

Vergabestelle

Landkreis Holzminden für die Gemeinde Golmbach
Bgm.-Schrader-Str. 24
37603 Holzminden

Datum der Versendung 08.05.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 27.05.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 03.07.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

DGH Warbsen - TGA

Vergabenummer

Leistung

LKHOL-2026-05-005

DGH Warbsen Fachplanung - TGA

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

A-26-05-005 - Honoraranfrage TGA.pdf
A-Anleitung Bieterool zur elektronischen Angebotsabgabe.pdf
A-Anleitung Variante 1 VMP Angebotsabgabe WEBBASIERT.pdf
A-Anleitung Variante 2 VMP Angebotsabgabe BIETERTOOL.pdf
A-Bewerbungsbedingungen.pdf
A-Hinweise_zur_Angbotsabgabe.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

B-26-05-005 - DGHWarbsen_Bestand.pdf
B-26-05-005 - DGHWarbsen_EG.pdf
B-26-05-005 - DGHWarbsen_OG.pdf
B-26-05-005 Allgemeine Vertragsbedingungen.pdf
B-26-05-005 Zusaetzliche Vertragsbedingungen.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

C-26-05-005 Angebotsschreiben.docx
C-26-05-005 Eigenerklaerung Sanktionen.docx
C-26-05-005 Eigenerklaerung zur Eignung.docx
C-26-05-005 Referenzliste.docx
C-26-05-005 Tariftreueerklaerung Pph 4 NTVergG.pdf
C-26-05-005 Verzichtserklärung eigene AGB.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**
 der Gemeinde Golmbach, Hohenberger Straße 14, 37640 Golmbach
 zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung für nicht praequalifizierte Unternehmen bzw. EEE bzw. PQ-Nr. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erläuterung:
 - EEE (Einheitliche Europäische Eigenerklärung)
 - PQ-Nr. (Präqualifizierung)
- Eigenerklärung Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Verzicht eigene AGB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Tariftreueerklärung gemäß Pph 4 NTVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Befähigung zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen
 keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) -
 ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen](#)

Anschrift - [VERGABEKAMMER -, Behördenzentrum Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg](#)

Tel. [+49 4131150](#)

Fax [+49 4131152943](#)

E-Mail vergabekammer@mw.niedersachsen.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[SEHR WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM VERGABEVERFAHREN UND ZU EINZUREICHENDEN UNTERLAGEN / BELEGEN / NACHWEISEN:](#)

[In diesem Vergabeverfahren sind nur "elektronische" Angebote zulässig. D. h., Papierangebote sind nicht zulässig. Elektronische Angebote sind über das Bietertool des Vergabeportals "https://www.dtv.de" einzureichen.](#)

Alle geforderten Formulare und Unterlagen sind gänzlich auszufüllen, zu unterschreiben/zu signieren und elektronisch einzureichen. Eine Nichtvorlage geforderter Unterlagen / Belege / Nachweise kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

>>> Dieses gilt bzgl. der Eignungsnachweise/Tariftreue/etc. ebenfalls für alle Nachunternehmer bzw. Bietergemeinschaften.

Sollten im Vergabeverfahren vom Auftraggeber fehlende Unterlagen vom Bieter nachzufordern sein, dann erfolgt dieses nach den Regeln der Ursprungsaufrufung. Über das Vergabeportal - elektronisch in Textform - sind sie in "gescannter Form" über die Bieterkommunikation einzureichen. Eine Nachforderungspflicht besteht seitens des Auftraggebers nicht.

Angebotsunterlagen per Briefpost, per Fax oder per E-Mail sind nicht zulässig und führen zwangsläufig zum Ausschluss.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> statt. (Hinweis: Registrierte Unternehmen werden automatisch per E-Mail auf neue Kommunikationsnachrichten hingewiesen, nicht registrierte Unternehmen müssen eigenständig auf der Vergabeplattform nachsehen, ob es neue Kommunikationsnachrichten gibt.)

Bieterfragen werden nur und ausschließlich bis zum 21.05.2026 über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> entgegen genommen.

Antworten auf Bieterfragen werden allen Verfahrensbeteiligten über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> zum Download bereitgestellt.

Es wird um genaue Beachtung der dem Vergabeverfahren beigefügten Unterlagen und deren Inhalte gebeten. Bitte versehen Sie alle notwendigen Vordrucke und Formulare mit den geforderten Unterschriften/Signaturen.

Firmeneigene AGB auf Angebotsunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss, da diese als unzulässige Veränderung der Vergabeunterlagen gelten würden (... daher, Angebotserstellung auf neutralem Papier ohne eigene AGB).

Skontogewährungen sind nicht wertungsrelevant.

Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet.

Freibleibende Angebote werden ausgeschlossen.

Der Auftraggeber behält sich bei losweiser Vergabe eine Zuschlagserteilung in Loskombinationen vor, wenn entsprechende Rabatte angeboten werden. Hier: Rabattierte Loskombinationen (sog. Koppelungsnachlässe). Siehe dazu das Formular "Rabattierung Loskombinationen".

Wir weisen darauf hin, dass bei losweiser Ausschreibung zwischen den einzelnen Losen ein wirtschaftlicher/ technischer/zeitlicher Zusammenhang bestehen kann bzw. besteht. Die Aufhebung eines Loses kann die Aufhebung eines weiteren/aller Loses/Lose bedingen.

Preisanpassungen/Vertragsänderungen:

Die angebotenen Preise sind grundsätzlich für die gesamte Vertragslaufzeit verbindlich. Sofern Preisanpassungen notwendig werden sind diese im Rahmen des § 132 GWB bzw. § 47 UVgO möglich.